



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Allerley heylsame Tractätlein zu sonderbarer Aufferbawung vnnd
Trost einer Christlichen Seel

Lohner, Tobias

München, 1684

3. Grabschrift/ vom Todt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44828

kräftigeren Fang oder Stich empfangen/in dem sie zu eines achtzig-jährigen Manns Grab kommen/ vnd allda dise gleichfals sehr nutzliche Reimen gelesen hat.

III. Grab-Schriefft.

O Mensch/ betrachte wol mein Todt/
Er ist dein Warner vnd Vorbott/
Bereit dich / du must bald hernach/
Darumb heut noch guts Lebn ansach.

Wiewol sie nun durch dise Reimen sehr erschrockt ware worden / hat sie doch solchen Schrecken bald verriben / in deme sie ihr bliendes vnd frisches Alter zu Gemüt führete: Was/ sagte sie/ was? solle ich/ die ich noch so frisch/ so gesund/ so stark bin / mir von dem Tode traumen lassen? Were sey solches von mir. Nach zwainzig/ dreissig / oder noch mehr Jahren/ alsdann will ich anfangen von dem Tode zgedencken: alsdann wil ich zu dem Creutz kriechen/ vund mich auff die Gottes forcht begeben.

6. Mit disen Gedancken gieng sie weiter/ vund came zu gem Grab eines Kinds/ vnd sahe auff dem Creutz des Grabs ein Kind gemahlen/ welches mit dem linken Armlein sich auff einen Todten-Kopff leinete/ in dem rechten Handlein aber ein verwelchtes Blümlein hielte. Under dier Bildnus waren nachfolgende Reimen geschriben:

R s

VI. Grab